



Zahlen und Ziele

Mehr Informationen zu
unserer Arbeit und zu unserem
Land finden Sie hier.

BILANZ 2003 - 2007



Meilensteine

Fünf Jahre im Landtag.
Das ist unsere Politik
für Niedersachsen.





Fünf Jahre liberale Politik haben den Bürgerinnen und Bürgern und unserem Land gut getan. In unserer Bilanz wollen wir Ihnen zeigen, welche Meilensteine wir in Niedersachsen gesetzt haben.

Dr. Philipp Rösler MdL, Fraktionsvorsitzender



Meilensteine

2003

2003

12.03.2003 Schulgesetz

Das neue Schulgesetz mit der Abschaffung der Orientierungsstufe, dem Abitur nach 12 Jahren und der Einführung von zentralen Abschlussprüfungen setzt auf mehr Profilbildung der einzelnen Schulformen und auf eine individuelle Förderung aller Schüler.



August 2003 Projekt „Natur erleben“

Mit dem Projekt „Natur erleben“ fördern wir Ansätze, mit denen der natürliche Reichtum unseres Landes den Menschen wieder näher gebracht und erlebbar gemacht wird. Bereits im ersten Projektjahr werden von verschiedenen Trägern über 2,5 Mio. € beantragt.



02.04.2003 Aktuelle Stunde zur Jugendarbeitslosigkeit

Um der steigenden Jugendarbeitslosigkeit und der sinkenden Zahl an Ausbildungsplätzen zu begegnen, haben wir die Arbeitsmarktpolitik neu ausgerichtet und einen Ausbildungspakt mit der Wirtschaft geschlossen.



September 2003 Niedersächsisches Naturschutzrecht

Nach und nach befreien wir den Naturschutz von unnötigen Hürden. Konkrete Maßnahmen sind die Einführung des Ersatzgeldes und die Möglichkeit, einzelne Ersatzmaßnahmen zusammenzufassen. Für neue Radwege und den Erhalt von Schutzdünen sind keine Ausgleichsmaßnahmen mehr nötig.

17.09.2003 Beginn der Haushaltskonsolidierung

Das Land stellt die Weichen für die Haushaltskonsolidierung. Dazu gehören die Einsetzung einer Haushaltsstrukturkommission zur Aufdeckung von Sparpotentialen, der Abbau von 8.000 Personalstellen und Kürzungen bei der Beamtenbesoldung.



23.10.2003 Bau des Nordgleises in Wilhelmshaven

Wir setzen uns für den Bau des dringend benötigten Nordgleises für den Hafen in Wilhelmshaven ein. Seit 2006 läuft nun das Planfeststellungsverfahren.



24.09.2003 Migrantennetzwerk zur Ausbildungsplatzförderung

Migranten werben im Auftrag der Arbeitsagentur gezielt bei Unternehmen mit Migrantenhintergrund für Ausbildungsplätze. Unsere Initiative führt zu einer deutlichen Zunahme der Ausbildungsplätze bei diesen Unternehmen.



31.10.2003 Ausbildungsberufe für praktisch begabte Jugendliche

Durch höheren Praxisanteil und weniger Theorie sollen spezielle Ausbildungsberufe Jugendlichen, die bisher Probleme auf dem Arbeitsmarkt hatten, neue Perspektiven eröffnen. Dies haben wir durch einen Plenarantrag gefordert.



2004

01.01.2004

NBank nimmt Arbeit auf

Die neue Förderbank bündelt die bisherigen Wirtschaftsförderprogramme des Landes und unterstützt niedersächsische Unternehmen mit Beratung und günstigen Krediten. Durch Fördermittel von mehr als 500 Mio. € wurden bisher über 6.000 neue Arbeitsplätze geschaffen.



01.01.2004

Persönliches Budget

Weil wir die Eigenverantwortung stärken wollen, haben wir für Menschen mit Behinderungen ein persönliches Budget zuerst in drei Modellregionen und inzwischen in ganz Niedersachsen eingeführt. Die Betroffenen sollen selbst entscheiden können, welche Leistung sie bei welchem Anbieter in Anspruch nehmen.



2004

01.01.2004

Zweckentfremdungsverordnung

Wir haben diese überflüssige Verordnung im Bauwesen abgeschafft und damit die Umnutzung von Wohnungen erleichtert. In der Folge haben wir auch in anderen Bereichen des Baurechts durch den Verzicht auf Genehmigungsverfahren Bürokratie abgebaut.



April 2004

Standorte von Windkraftanlagen

Wir setzen uns dafür ein, dass Gemeinden die Standorte für Windkraftanlagen künftig rechtsverbindlich planen können. So werden vielerorts Konflikte zwischen Kommune und Windmüller schon im Vorfeld ausgeräumt.



Mai 2004 Bioenergie weiterdenken

Die Entwicklung der Bioenergie hat eine rasante Entwicklung genommen. Seit 2004 sind in Niedersachsen rund 300 neue Biogasanlagen mit einem Investitionsvolumen von ca. 600 Mio. € in Betrieb gegangen. Um diese Energiequelle wirtschaftlich und ökologisch sinnvoll zu nutzen, setzen wir uns für die direkte Einspeisung von Biogas ins Erdgasnetz ein.



30.03.2004 Landesinitiative Brennstoffzelle

Niedersachsen will mit der Brennstoffzellen-Technologie die Chancen einer innovativen Zukunftstechnologie nutzen. Bis 2007 werden gemeinsam mit niedersächsischen Unternehmen 27 Mio. € in Forschung und Entwicklung investiert. Über die Geschäftsstelle in Göttingen wird die Vernetzung relevanter Akteure vorangetrieben.



24.04.2004

Initialgespräche zum Bau der A 22

Die FDP-Fraktion initiiert Gespräche mit Bauwirtschaft, IHK und Handwerkskammern, um private Investoren für das Projekt zu gewinnen. Die Planungskosten werden zu je einem Drittel von Land, Kommunen und Wirtschaft getragen. Im Mai 2007 wird die Vorzugstrasse für die A 22 festgelegt.



15.06.2004

Hochschulzulassung

Das neue Hochschulzulassungsgesetz ermöglicht es den Hochschulen, sich ihre Studierenden und den Studierenden, sich ihre Hochschulen weitgehend selbst auszusuchen. Die Autonomie der Hochschulen wird damit weiter gestärkt. Wir fordern jedoch weiter die vollständige Abschaffung der Zulassung nach Wartezeit.



23.09.2004 Optionsmodell

Wir haben erreicht, dass 13 Landkreise in Niedersachsen die Arbeitsvermittlung beim Arbeitslosengeld II im Rahmen des Optionsmodells eigenverantwortlich wahrnehmen können, um durch räumliche Nähe und persönliche Ansprache bessere Vermittlungsergebnisse zu erzielen.



05.11.2004 Abschaffung des Widerspruchsverfahrens

Nach umfassender Aufgabenkritik haben wir das Widerspruchsverfahren nach § 68 Verwaltungsgerichtsordnung mit einigen Ausnahmen abgeschafft. Zweck der Abschaffung ist eine Erleichterung des Zugangs zu gerichtlichen Entscheidungen und eine Beschleunigung der Verfahren.



2005

01.01.2005 Privatisierung der Niedersächsischen Spielbanken

Als erste große Privatisierungsmaßnahme wird die Spielbank des Landes mit ihren fünf Filialen für 71 Mio. € an den Spielbankenbetreiber Casino Austria veräußert.



27.01.2005 Milchwirtschaft

Wir vertrauen in die Produkte unserer Milchbauern. Ziel ist es, das Milchquotensystem abzuschaffen, um mehr Wettbewerb zuzulassen. Ein erster Schritt: Wir fordern, die Quotengebiete wesentlich zu vergrößern. Weitere Bemühungen gemeinsam mit dem Bauernverband und dem Land Niedersachsen folgen.



2005

Februar 2005 Hochspannung

Beim nötigen Ausbau des Stromnetzes setzen wir auf den offenen Dialog mit allen Betroffenen. Wir prüfen ergebnisoffen alle Möglichkeiten – ob Freileitung oder Erdverkabelung – um die beste Lösung für alle Beteiligten zu erreichen und die Bürgerinnen und Bürger vor Beeinträchtigungen weitestgehend zu schützen.



16.02.2005 Neuordnung der Kulturförderung

Die regionale Kulturförderung aus Landesmitteln wird auf die Landschaften und Landschaftsverbände übertragen. Die Entscheidung über die Förderung kultureller Projekte in den Bereichen Musik, Bildende Kunst, freie Theater, Soziokultur und Kunstschulen wird damit in die Hände der Menschen vor Ort gegeben.



Mai 2005 Deregulierung und Vertragsnaturschutz

Wir stärken den Vertragsnaturschutz und gestalten das Naturschutzrecht praxisnäher. Durch mehr Planungssicherheit wollen wir bei Landwirten wieder mehr Vertrauen für den Vertragsnaturschutz gewinnen. Zudem orientieren sich die Regelungen, z.B. zur Ausweisung von Naturparks, deutlicher an praktischen Erfordernissen.



01.09.2005

Einführung von ÖPP

Mit der Einführung von Öffentlich Privaten Partnerschaften entsteht ein neues Finanzierungsmodell für Baumaßnahmen des Landes, das die öffentlichen Kassen erheblich entlasten kann. Als erstes Projekt wird 2007 der private Bau einer Justizvollzugsanstalt in Bremerförde beschlossen.



28.11.2005

Fachtagung zur Sterbehilfe

Das Ergebnis unserer Tagung zum Thema Sterbehilfe ist: Es darf kein Geschäft mit dem Tod geben, jedem Menschen sollte aber Selbstbestimmung als letztes Ziel gewährt werden. Zudem unterstützen wir die Einrichtung von Hospiz- und Palliativstützpunkten für ein Lebensende in Würde.



08.07.2005 Bundesgesetz zum be- gleiteten Fahren ab 17

Das in Niedersachsen gestartete Modellprojekt wird durch ein Bundesgesetz unterlegt und aufgrund seines Erfolges nun in fast allen Ländern eingeführt. Ein Drittel aller Fahranfänger macht mit, und die Zahl der Unfälle in dieser Gruppe sinkt um rund 30%.



15.11.2005

Änderung der Gemeindeordnung

Es wird eine Änderung der §§ 108 ff. NGO beschlossen. Dadurch wird eine Umgestaltung der Voraussetzungen der wirtschaftlichen Betätigung von Gemeinden und eine Konzentration auf die eigentlichen Kernaufgaben erreicht. So muss künftig der Staat nachweisen, dass er besser ist als private Anbieter.



09.12.2005 Verfassungskonformer Haushalt verabschiedet

Der Niedersächsische Landtag verabschiedet erstmals seit 2002 einen Haushalt, bei dem die Ausgaben für Investitionen über der Neuverschuldung liegen und der damit den Vorgaben der Verfassung entspricht.

2006

Januar 2006 Nationalpark Harz

Wir haben mit der Landesregierung Sachsen-Anhalt die beiden Harzer Nationalparks zum ersten länderübergreifenden Nationalpark Deutschlands zusammengeführt. Auf 24.700 Hektar Fläche ist ein Schutzgebiet für viele seltene Tier- und Pflanzenarten entstanden.



28.03.2006 EU-Modellversuch zu ermäßigten Mehrwertsteuersätzen

Wir setzen uns dafür ein, dass Deutschland sich an einem EU-weiten Modellversuch beteiligt, der es ermöglichen würde, in einigen Branchen wie dem Handwerk einen ermäßigten Mehrwertsteuersatz einzuführen.



Oktober 2006 Einführung von Studienbeiträgen

Seit Oktober werden Studienbeiträge erhoben. Alle Studierenden haben Anspruch auf ein einkommensunabhängiges Studienbeitragsdarlehen. Die Studienbedingungen haben sich bereits spürbar verbessert. Deshalb halten wir an unserer Forderung fest, dass die Hochschulen selbst über die Höhe der Beiträge entscheiden sollen.



2006

01.01.2006 Bestattungsgesetz

Unser neues Bestattungsrecht eröffnet Freiraum für individuelle Wünsche. Friedhöfe dürfen auch privat betrieben werden, Friedwälder werden ebenso erlaubt wie die Bestattung im Leichentuch aus religiösen Gründen und die Verwendung anderer Sargmaterialien als Holz.



30.06.2006 Schülergerichte

Wir haben uns für die Einführung von Schülergerichten in Niedersachsen ausgesprochen. Denn wenn Schüler ihren Altersgenossen erzieherische Maßnahmen vorschlagen, kann sich eine größere Nähe der Urteile zur Realität der Jugendlichen ergeben.



31.10.2006 Landesraumordnungsgesetz

Mit dem Gesetzentwurf zur Änderung raumordnungsrechtlicher Vorschriften wird der Grundstein für eine Deregulierung und Neustrukturierung des Raumordnungsrechts gelegt. Das Landesraumordnungsprogramm folgt 2007. Die vorgesehenen Flexibilisierungen werden helfen, dem demographischen Wandel zu begegnen und den ländlichen Raum zu stärken.



08.11.2006

Novelle Hochschulgesetz

Die Novelle des Niedersächsischen Hochschulgesetzes bietet den Hochschulen mehr Autonomie in vielen Bereichen. Das Land formuliert dabei weiterhin Ziele und Eckdaten der Hochschulpolitik. Der Landeszuschuss zu den Studentenwerken wird auf eine neue, transparente Grundlage gestellt.



17.11.2006

Bleiberecht

Wir haben eine Bleiberechtsregelung für langjährig geduldete und gut integrierte Ausländer erreicht. Dabei gelten klare Kriterien für eine gelungene Integration wie die Sicherung des Lebensunterhaltes durch Arbeit und ausreichende Deutschkenntnisse.



Dezember 2006

Eckpunkte Hochschulpakt 2020

Aufgrund des demographischen Wandels und doppelter Abiturjahrgänge ist in den kommenden Jahren mit einer steigenden Zahl von Studienanfängern zu rechnen. Niedersachsen wird im Rahmen des Hochschulpaktes 2020 bis zum Jahr 2010 rund 11.200 zusätzliche Studienanfängerplätze schaffen.

2020



08.12.2006 Neuverschuldung auf niedrigstem Stand seit 1990

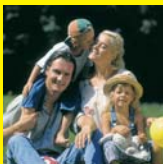
Der Niedersächsische Landtag verabschiedet den Haushalt für 2007. Mit 950 Mio. € liegt die Neuverschuldung erstmals seit der Wiedervereinigung unter 1 Mrd. €. Zudem wurden seit 2003 Grundstücke und Gebäude im Wert von mehr als 140 Mio. € verkauft.

2007

01.01.2007

Familien mit Zukunft

Wir fördern flexible familienfreundliche Infrastrukturen und investieren bis 2010 100 Mio. € in frühkindliche Bildung und Betreuung unter Dreijähriger insbesondere durch Tagesmütter und -väter.



15.01.2007 Ausbau Forschungsflughafen Braunschweig

Durch den Planfeststellungsbeschluss wird der Forschungsflugbetrieb auch für künftige Generationen von Flugzeugen ermöglicht. Dies wird dazu führen, dass die Forschungskompetenz in diesem Hochtechnologiebereich ausgebaut und bis zu 1.000 neue qualifizierte Arbeitsplätze zusätzlich geschaffen werden.

2007

01.04.2007 Ladenöffnung

Wir haben den werktäglichen Ladenschluss aufgehoben und ermöglichen damit freie Entscheidungen über Ladenöffnungs- und Einkaufszeiten. Wir erhalten den Schutz der Sonn- und Feiertage mit vereinfachten Ausnahmeregelungen und steigern die Attraktivität der Urlaubsorte durch eine erleichterte Sonntagsöffnung.



05.06.2007 Zukunfts- und Innovationsfonds Niedersachsen

Der Fonds wird niedersächsische Unternehmen bei der Entwicklung und Umsetzung neuer Produkte und Verfahren durch langfristige Finanzierungen unterstützen. Neben dem Land ist auch die Privatwirtschaft aufgefordert, sich finanziell zu beteiligen.



19.07.2007 Programm „2.000 mal 2.500“

Das Land fördert 2.000 Jugendliche, die seit mehreren Jahren vergeblich einen Ausbildungsplatz suchen, durch einen Zuschuss von bis zu 2.500 € an Unternehmen, die ihnen eine Stelle anbieten.



Mai 2007 Sportstättenanierungsprogramm

In den nächsten fünf Jahren werden wir insgesamt 25 Mio. € für die Sportstättenanierung zur Verfügung stellen. Davon werden jährlich 2,5 Mio. € für die Sportvereine vorgesehen sowie 2,5 Mio. € für die Kommunen. Dieses Programm trägt wesentlich zur Erhaltung der Sportinfrastruktur in Niedersachsen bei.



05.07.2007 Belebung der Innenstädte

Über die Quartiersinitiative Niedersachsen fördern wir 18 Modellprojekte zur Stärkung von Einzelhandels- und Dienstleistungszentren. Dabei setzen wir auf freiwillige Kooperationen von Händlern, Eigentümern und Kommunen und unterstützen eine gestalterische Aufwertung der Standorte.

01.08.2007 Einführung der Eigenverantwortlichen Schule

Mit der Einführung der Eigenverantwortlichen Schule wird eine zentrale Forderung der FDP umgesetzt. Durch größere Entscheidungsspielräume, die Möglichkeit ein eigenes Profil zu entwickeln und durch mehr Wettbewerb soll die Bildungsqualität erhöht werden. Ein Beratungs- und Unterstützungssystem steht den Schulen zur Seite.



01.08.2007

Beitragsfreies KiTa-Jahr

Seit 1. August 2007 ist das Kindergartenjahr vor der Einschulung für die Eltern beitragsfrei. Das letzte Kindergartenjahr wird damit als Brückenjahr zwischen Kindergarten und Grundschule gestärkt. Das Land investiert damit zukünftig 120 Mio. € jährlich in die Verbesserung der frühkindlichen Bildung und Betreuung.



01.08.2007

Finanzierung freier Schulen

Die Finanzierung von Schulen in freier Trägerschaft steht seit August 2007 auf einer neuen Grundlage. Damit werden eine größere Transparenz, eine verbesserte Planungssicherheit und eine bedarfsgerechtere Finanzierung erreicht. Langfristig wollen wir die Finanzierung der freien Schulen aber jener der öffentlichen Schulen gleichstellen.



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, mit Ihrer Stimme haben Sie uns 2003 Ihr Vertrauen geschenkt. Fast fünf Jahre lang haben wir uns nun ins Zeug gelegt, um Niedersachsen Schritt für Schritt weiter nach vorne zu bringen. In dieser Bilanz möchten wir Ihnen zeigen, welche Weichen wir stellen konnten, damit unser Land für uns und vor allem für unsere Kinder und Enkelkinder ein Zuhause bleibt, in dem es für gut ausgebildete Menschen Arbeit gibt, in dem die Menschen nicht von den Schulden des Staates erdrückt werden und in dem ein freies und tolerantes Zusammenleben in einer intakten Umwelt möglich ist. Ob es um solide Haushaltsfinanzen oder die Eigenverantwortliche Schule geht, die NBank, die den Mittelstand unterstützt, ein beitragsfreies Kindergartenjahr, bessere Bedingungen für unsere Hochschulen, die Sanierung von Sportstätten oder ein zeitgemäßes Bestattungsgesetz und ein menschenwürdiges Bleiberecht – wir haben bei allen Akzenten, die wir setzen konnten, immer die Menschen in Niedersachsen im Blick gehabt. Diese Arbeit für Sie wollen wir ab **2008** fortsetzen.

Ihr Dr. Philipp Rösler MdL, Fraktionsvorsitzender

Ein Teil der Bilder stammt aus dem Internet. www.pixelio.de

Diese Druckschrift ist eine Information über die parlamentarische Arbeit der FDP-Landtagsfraktion Niedersachsen und darf nicht zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden.

FDP-Fraktion im Niedersächsischen Landtag
Hinrich-Wilhelm-Kopf-Platz 1
30159 Hannover
Tel.: 0511-3030 4301
E-Mail: info@fdp-fraktion-nds.de
Internet: www.fdp-fraktion-nds.de